

Wetzstein II 1948



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1948
↳ alternativ	PPN : 719030234
Link zu Katalog	Ahlwardt 333 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070142
Katalog	Ahlwardt 333
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000936100000005
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024374
erstellt am	1996-06-27T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-07-22T18:40:03.644Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Referenz	din al-Qurʿān int al-Qurʿān ori القرآن g
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	de f. 1: Sure 15:81 "muʿriḍīn" (معرضين) bis 16:14 "alladī" (الذي); f. 2: Sure 17:4 "kabīran" (كبيراً) bis 17:24 "wa-ʿḥfid" (واخفض). Zwischen f. 1 und 2 ist eine größere Lücke. nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 15:81-16:14; 17:4-17:25

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
------------------	-------------

Einband	de roter Kattunband de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Fleckig und an mehreren Stellen löchrig; die Löcher sind zugeklebt.
Blattzahl	de 2, II
Blattformat	de 16,3 x 23,2 cm
Textspiegel	de 12,5 x 17,5-18,5 cm
Außenmaße	de 17,0 x 24,3 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 17
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot braun
↳ Ausführung	de Ziemlich groß und dick; f. 1a und besonders 2b recht stark abgescheuert. — Zahl der Buchstaben in der Zeile ca. 30. — Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ca. 0,3 cm. — Brechen der Wörter am Ende der Zeilen findet statt. — Anfangs- ل hat unten eine kleine Biegung, ع oben auch nur eine geringe Rundung; Schluss- م steht auf der Linie mit einem kleinen Strich, ن u. ج gehen tief herab und setzen nur einen kleinen Strich an, ي hat die Schwenkung mit einem langen Strich nach rechts, ق setzt an einen unter die Linie gehenden Strich eine mehr oder minder große, nach links offene Rundung an; ك u. د sind sich sehr ähnlich. — Diakritische Zeichen, kleine schwarze dünne Striche, stehen zwar oft, treten aber nicht recht deutlich hervor, sind zum Teil auch verwischt. Die häufig gesetzten Vokale, rote Punkte, sind auch zum Teil verblasst und verwischt. Die Nunation oft durch 2 rote Punkte übereinander, auch nebeneinander, angezeigt. Lang ā oft nicht ausgedrückt, z. B. منافع für منافع . — Die Lesezeichen, wie Tašdīd , nicht angewendet. — Die Verse durch 3 kleine schräge schwarze Striche abgeteilt, größere Versgruppen durch kleine Kreise. — Die Überschrift braun; bloß der Titel, mit vorgesetztem سورة , und Verszahl. — Randangaben für den Text fehlen.